

KEMPKENS JUWELIERE
Hochwertige Schmuck- und Uhrenmarken radikal reduziert!

CHRONOSWISS RADO SWITZERLAND Schoeffel BREITLING
MAURICE LACROIX FOSIL EMPORIO ARMANI

TOTAL AUSVERKAUF
WIR SCHLIESSEN NACH 125 JAHREN
BIS ZU **50%** AUF ALLE UNSERE ARTIKEL

Kempkens Juweliers · Rheinstraße 99 · 47798 Krefeld · info@kempkens-juweliers.de · www.kempkens-juweliers.de · f

☰ 0 später lesen

12. April 2016 | 00.00 Uhr

Kempen

Textilmuseum zeigt Kunst "Der rote Faden"

f Teilen | Twittern | X | in | ✉

Kempen. Die erste Ausstellung des Jahres 2016 im Textilmuseum "Die Scheune" stand unter dem Titel "Der rote Faden". Neun Künstlerinnen der GEDOK (Gemeinschaft deutscher und österreichischer Künstlerinnen) aus Bonn stellten in einer Gemeinschaftsausstellung 65 ihrer aus Textilien oder Papier hergestellten Werke vor. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung von Silvia Kessels auf dem Cello. Die Mitarbeiterin des Textilmuseums Birgit Lienen stellte vor rund 60 Besuchern die Künstlerinnen vor und dankte ihnen mit einem "Nettetal" als Konfekt für die angenehme Zusammenarbeit.

Neue Fenster montieren

5 Gratis-Angebote einholen. Vergleichen und sparen!



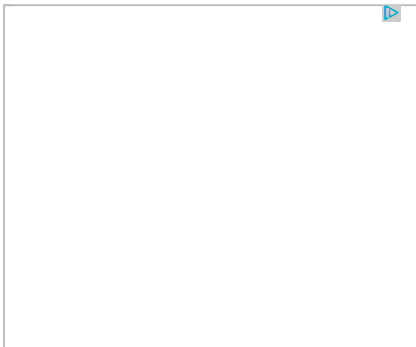
GEDOK ist die europaweit größte Künstlerinnenvereinigung und wurde 1926 von Ida Dehmel in Hamburg gegründet. Sie besteht heute aus 23 Regionalgruppen mit rund 2600 Künstlerinnen und versteht sich als Verbindungsglied zwischen den Künstlerinnen und der Öffentlichkeit. Wie Lienen erzählte, kamen die in der Scheune ausstellenden Künstlerinnen aus den unterschiedlichsten Berufen wie dem Lehramt, der Sozial-Pädagogik, Malerin von Kinderbüchern, Zahnärztin oder Schneiderin. Doch wie interpretierten die Künstlerinnen das Thema "Der rote Faden"? Angela Mainz stellte mit ihrem Bild "Lebensweg" den Weg einer Frau mit farbigen Fäden dar: Weiß für die Mädchenzeit, Rot für die

fruchtbare Frauenzeit und Schwarz für die dritte Lebensphase. Für Traudel Lindauer war es der rote Faden, an dem sie ein Leben lang entlang gehangelt und trotz Umwegen zurück zu den Textilarbeiten gefunden habe. Viele erzählten auch, dass die Arbeit mit Textilmaterial sie zur Ruhe kommen lasse, hier könnten sie ihren Vorstellungen eine Richtung geben. Mit den ausgestellten Werken wird ein großes Betätigungsfeld überspannt, das vom Kräftigen bis zum Diffizilen reicht.

Die wertvolle und sehenswerte Ausstellung ist noch bis zum 10. Juli an jedem Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

(hk)

f | Teilen |  | Twittern |  |  | 



Bis Sonntag: Wir ♥ Sale

15% auf T-Shirts, Tops und alles andere bei JUNIQE!
Jetzt abstauben!



Zuviel Shopping Auswahl?

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. Jetzt zwei stilvolle Outfits testen!
Hier ausprobieren



30 Tage gratis testen!

Melde dich jetzt bei Napster an. Über 3,5 Mio. Nutzer sind schon dabei!

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kempen/textilmuseum-zeigt-kunst-der-rote-faden-aid-1.5895516>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.